



Komische  
**OPER**  
BERLIN •

DER OPERNDOLMUŞ PRÄSENTIERT

*FATMA & FATOŞ*

# FATMA & FATOŞ

## MIT

FATMA Mirka Wagner / Julia Schaffenrath

FATOŞ Karolina Gumos

DER CHEF / DIE ÜBLE NACHREDE / DER RADIOSTAR /

DER GASTGEBER Ferhat Baday / Carsten Sabrowski

VIOLINE Fuyu Iwaki / Deniz Tahberer / Mika Yonezawa

KONTRABASS Arnulf Ballhorn / Jesper Ulfenstedt

BAJAN / AKKORDEON Aleksei Kulikowskii / Juri Tarasenok

KORREPETITION Zhifeng Hu / Rui Rodrigues

TEXTE & INSZENIERUNG Katharina Fritsch

MUSIKALISCHE LEITUNG Eva Pons

DRAMATURGIE Katharina Fritsch, Eva Pons, Mustafa Akça

BÜHNENBILD Anne Hölzinger

KOSTÜME Mia Schröer

## PROGRAMM

»Hababam Sınıfı«, Musik von Melih Kibar aus der gleichnamigen türkischen Filmreihe

»Verflixt und zugenäht« aus der Operette *Messeschlager Gisela* von Gerd Natschinski

»Les tringles des sistres tintaient« aus der Oper *Carmen* von Georges Bizet

»La calunnia« aus der Oper *Il barbiere di Siviglia / Der Barbier von Sevilla* von Gioachino Rossini

»Lascia ch'io pianga« aus der Oper *Rinaldo* von Georg Friedrich Händel

»Burçak tarlası« von Tülay German

»Gurbet« von Özdemir Erdoğan

»Ich bin eine Frau, die weiß, was sie will« und »Jede Frau hat irgendeine Sehnsucht« aus der Operette *Eine Frau, die weiß, was sie will!* von Oscar Straus

»Cinque, dieci, venti, trenta« aus der Oper *Le nozze di Figaro / Die Hochzeit des Figaro*

»Gözlerinde« von Nihan Devocioğlu

»Ah perdona al primo affetto« aus der Oper *La clemenza di Tito / Die Milde des Titus* von Wolfgang Amadeus Mozart

»Hadi Bakalım« von Sezen Aksu

## INHALT

Fatma ist jetzt hier. In einem fremden Land, mit fester Anstellung in einer Fabrik und mit einem kleinen Zimmer zum Schlafen, Essen und Träumen vom besseren Leben. Aber: allein. Mit Mut im Gepäck und Zukunft im Blick hat sie sich ohne Anhang auf den Weg in ein fremdes Land gemacht. Kann sie sich neu erfinden, ohne die alten Verbindungen im Stich zu lassen? Zum Glück ist da noch Fatoş, die zweite Seite von Fatma, und ganz ihr Gegenteil: unbekümmert, frei und feierwütig. Zusammen können die beiden streiten, sich vertragen, schufteln, pausieren – und auch mal alle und alles andere vergessen und unbekanntes Melodien folgen.

*Fatma & Fatoş* ist ein Gemeinschaftswerk von *Selam Opera!* und Zeitzeug:innen aus der Berliner Stadtgesellschaft. Die Geschichte beruht auf den persönlichen Erinnerungen von Frauen, die oft mit nichts als wildem Mut im Gepäck nach Deutschland kamen, um hier ihr Glück zu suchen. Auf sich gestellt, hart arbeitend, angefeindet und missverstanden, aber auch bewundert, durchsetzungsstark, Liebe findend und Zukunft schaffend. Frauenstimmen stehen im Mittelpunkt dieser Inszenierung, die den Versuch des Ankommens in Operngesang verwandelt. Große Lebens-themen wie Heimat, Identität, Vorurteile und Selbsterkenntnis finden sich in diesem Stück, erzählt am Beispiel einer fiktiven Figur und auf augenzwinkernde Komische-Oper-Art verhandelt.

Jede Aufführung ist eine Einladung, mit einzusteigen beim Aufbruch ins Unbekannte und dem Finden neuer und alter musikalischer Heimaten. Denn *Fatma & Fatoş* ist auch ein Aufruf zur Beteiligung, zum Austausch über kurve Lebenswege und schwierige Entscheidungen und die Kunst, es trotzdem zu versuchen.

## URAUFFÜHRUNG

am 16. April 2024 im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde in der Gropiusstadt, Berlin-Neukölln. Herzlichen Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



## AUFFÜHRUNGSRECHTE

Gözlerinde ©Nihan Devecioğlu, [www.nihandevecioglu.com](http://www.nihandevecioglu.com) | Hadi Bakalım  
©Edition Shnok Music, c/o Melodie der Welt GmbH & Co. KG

Stellvertretend für die Vielzahl an Begegnungen und Gesprächen mit Frauen der ersten und zweiten Gastarbeiterinnengeneration möchten wir uns bei Ülker und Nuriye von UĞRAK, dem Beratungszentrum für Migrant:innen, bedanken, bei Türkan mit ihrem Biografie-Projekt »Allein in einem fremden Land – Gastarbeiterinnen aus der Türkei 1962–1973«, bei Neriman Kurt und dem Stadtteilzentrum Familiengarten, sowie bei Maria Macher und ihren Stadtteilmüttern, die uns alle diesen wertvollen Austausch ermöglichten. Ihre Erfahrungen und die Einblicke in ihr herausforderndes Leben, die sie dem *Selam Opera!*-Team gewährt haben, sind uns von unschätzbarem Wert. Ihre Unterstützung und Offenheit bereichern unsere künstlerische Arbeit außerordentlich – all das haben wir in *Fatma & Fatoş* einfließen lassen und in Musiktheater umgesetzt. Ihre Geschichten werden uns immer begleiten und uns daran erinnern, warum es so wichtig ist, Arbeitsmigrantinnen eine Stimme zu geben und ihre Erlebnisse weiterzugeben.

*Wir danken ihnen sehr herzlich für ihr Vertrauen und ihre Zeit.*

Seit über 10 Jahren verlässt der Operndolmuş, der seinen Namen aus der türkischen Bezeichnung für Sammeltaxis bezieht, die gewohnte Umgebung der großen Bühne und besucht die Menschen unterschiedlichster Kulturkreise in den Berliner Kiezen mit Musiktheater.

Der Operndolmuş ist ein Baustein der interkulturellen und urbanen Projektschiene *Selam Opera*.

PROGRAMMLEITUNG *SELAM OPERA!* Mustafa Akça  
PRODUKTIONSLEITUNG *SELAM OPERA!* Julia Oesterreich  
DEVELOPMENT & SPONSORING Michaela Orizu

## IMPRESSUM

Komische Oper Berlin @Schillertheater, Dramaturgie/*Selam Opera!*, Schillerstraße 9, 10625 Berlin-Charlottenburg | Intendanz: Susanne Moser, Prof. Philip Bröking | Generalmusikdirektor: James Gaffigan | Chefdramaturgin: Johanna Wall | Redaktion: Mustafa Akça, Julia Oesterreich | Redaktionelle Mitarbeit: Theresa Rose | Lektorat: Jakob Robert Schepers | Gestaltung: Hanka Biebl | Druck: Druckhaus Sportflieger

Die Inhaber:innen der Aufführungsrechte konnten nicht in allen Fällen kontaktiert werden. Wir bitten Sie, sich gegebenenfalls mit uns in Verbindung zu setzen.

## DANK AN

SERAP  
DOLU-LEIBFRIED



Deutsche Bank Stiftung



PETER PAUL  
STIFTUNG



STIFTUNG  
MERCATOR

FÖRDER  
KREIS  
KOMISCHE  
OPER BERLIN